

Probleme mit der Gebührenbuchung bei der Rückläuferverarbeitung

Beitrag von „Schloets“ vom 18. Januar 2018, 10:10

Hallo,

vielen Dank für die Aufnahme in diesem Forum!

Ich bin gerade dabei die Rückläuferverarbeitung einzurichten. Hierzu habe ich die GVC-Codes für die SEPA-DD Lastschriften (108 und 109) mit den dazugehörigen externen/internen Rückläufergründen im Customizing zugeordnet.

Alle haben jeweils dieselben Buchungsregeln und die Rücknahme des OP hinterlegt

Rückläufer-Buchungsregel

Bereich 1: Zwischenkonto an Bank (1-Buchen Sachkonto)

Bereich 2: „blank“ an Zwischenkonto (7-Ausgl. Perskto Soll)

Gebühren-Buchungsregel

Bereich 1: Zwischenkonto an Bank (1-Buchen Sachkonto)

Bereich 2: Buchungsschlüssel 04 an Zwischenkonto (2-Buchen Perskto Soll)

=> Gebühren sollen auf den Debitor belastet werden

Nun lese ich den entsprechenden Kontoauszug ein.

Beispiel:

Lastschriftbetrag = 126,94

Rücklastschrift = 135,44 (inkl. 8,50 EUR Gebühren)

1. Buchungsbereich 1

Zwischenkonto 135,44 an Bank 135,44

2. Rücknahme Ausgleich

Die Rücknahme des ursprünglichen Zahlungsbeleges funktioniert einwandfrei, so dass die Forderungen in Höhe von 126,94 wieder offen sind.

3. Änderung der Belegzeilen (Mahn-/Zahlsperre)

Funktioniert ebenfalls einwandfrei.

4. Buchungsbereich 2 – Ausgleich der Rücklastschrift mit Zahlungseingang auf dem Debitor.

Der Ausgleich des ursprünglichen Beleges aus dem SEPA-DD Zahllauf wird korrekt mit der Rücklastschrift ausgeglichen.

Debitor 126,94 an Zwischenkonto 126,94

5. Buchungsbereich 2 – Gebühren

An dieser Stelle habe ich nun ein Problem, da die Buchung der Gebühren nicht durchgeführt wird. Ich kann mir aktuell nicht erklären warum. Die Buchungsregel ist im Customizing hinterlegt und m. E. korrekt ausgeprägt. Im Protokoll zum Kontoauszug erscheint auch der Fehler ">>>>>>>>> Fehler: (des Zahlprogramm)", der jedoch nicht eindeutig und hilfreich ist.

| | |
|----------------------|--------|
| | A |
| | B |
| | B |
| | B |
| | B |
| | > |
| UR | 126,94 |
| BELNR 00071000322018 | |

Ich habe noch nicht so ganz verstanden wann die Gebühren-Buchungsregel aufgerufen wird und woher das System an den Gebührenbetrag kommt. Über ein Suchmuster habe ich die Gebühren mal in das Feld FEBEP-SPESK gesteuert. Hier werden die Gebühren jedoch ergebniswirksam ausgebucht (Konto aus T030 zum Vorgang BSP).

Muss an dieser Stelle vielleicht zwingend das BADI FIEB_RETURNS_ADDIN aktiviert und ausgeprägt werden?

Viele Grüße
Sebastian